



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 31. August 2008 wird die Oberbürgermeisterin / der Oberbürgermeister von Düsseldorf gewählt.

Viele Mitbürger fragen uns, **wie die OB Kandidaten zum Bau der L404n stehen**. Damit Sie diesen Aspekt bei Ihrer Wahlentscheidung berücksichtigen können, informieren wir Sie über die **Position** der beiden aussichtsreichen BewerberInnen **Karin Kortmann** (Kandidatin von SPD und Grünen) und **Dirk Elbers** (Kandidat der CDU)

Beide haben sich dazu in der NRZ Düsseldorf geäußert:

„5. Die Umgehungsstraße L 404 wird von Kritikern als Lkw-Rennpiste verteufelt. Braucht Düsseldorf diese Straße?

Elbers: Wir brauchen die Umgehungsstraße L404. Man kann nicht Umweltzonen fordern und gleichzeitig den LKW-Verkehr und Pendler durch Wohngebiete schicken.

Kortmann: Ich teile die Kritik an dieser geplanten vierspurigen Straße, sie ist berechtigt. Was wir brauchen, ist insgesamt ein intelligentes City-Logistiksystem für Düsseldorf, das unnötigen Lkw-Verkehr vermeidet.“

Wir stellen dazu fest:

1. Die L 404n ist **keine Umgehungsstraße**. Sie führt unmittelbar an den Wohnvierteln in **Gerresheim, Vennhausen** und **Lierenfeld** vorbei.
2. Geplant ist eine **vierspurige Straße** über die **27.000** und mehr **Autos** während der Tagesstunden fahren sollen. Sie soll die **LKW-Hauptroute** von Osten nach Düsseldorf herein sein.
3. **Diese Straße entlastet nicht, sie führt zu neuen, unerträglichen Belastungen**. Sie zerschneidet die Düssel-Aue und verhindert den lebensnotwendigen Austausch von kalter Frischluft und warmer, verbrauchter Luft in den Wohnvierteln der Stadt.

Der Sprecherkreis der Initiative gegen die Stadtautobahn L 404n: